



Smart heizen mit Infrarot

Pressemeldung, Unterwart 24.02.2018

## **easyTherm: So geht Hausbau mit Infrarotheizung!**

Über Einen der auszog, um in fast 30 Häusern einzuziehen.

**Es muss nicht immer eine ausgestochene Haustechnik sein, um gute Wirkungen zu erzielen. Das richtige Augenmaß und eine Paarung aus Erfahrung und Offenheit für neue Systeme erzielen die wichtigsten Faktoren für das Wohnen: Behaglichkeit und geringe Kosten. Wie kann so eine Lösung aussehen? Die Infrarotheizung von easyTherm spielt dabei im Leben von Manfred Feeberger eine wichtige Rolle.**

### **Die Katze aus dem Sack**

Manfred Feeberger wohnt derzeit im 27. von ihm selbst gebauten Haus und baut gerade an seinem 30. Einfamilienhaus. Nachdem seine Brüder das Familiengeschäft übernommen hatten, entwickelte Herr Feeberger ein Art von Hobby: Häuser planen, bauen und verkaufen. Aber in jedem Gebäudetyp lebte er eine geraume Zeit auch selbst. Keiner sollte die Katze im Sack kaufen müssen.

### **Gemütlichkeit und Leistbarkeit - danach wird geplant**

Auf die Frage, was am Anfang seiner Überlegungen bei der Planung eines neuen Projektes steht, antwortet Manfred Feeberger: „Ich habe immer versucht, einfache Haustechnik ihrer Zeit so anzuwenden, dass es nicht zu teuer wird und dennoch alle zufrieden stellt. Heute ist zum ersten eine gute Bauphysik erforderlich. Sehr gute Materialien gibt es ja schon ausreichend dafür. Mein Wandaufbau hat 25 cm Mauerwerk mit einem leichten Poroton-Ziegel und 20 cm Dämmung mit einem Wärmedurchgangswert von 0,031. Das ergibt einen U-Wert von 0,15 W/m<sup>2</sup>. Das Dach meines Bungalows habe ich gleich mit 40 cm gedämmt. Der Energieausweis spricht nun von einem Heizwärmebedarf von 20 kWh/(m<sup>2</sup>a) im Referenzklima und 25 kWh/(m<sup>2</sup>a) am Standort – Fohnsdorf ist da nicht das Wärmste!“

### **Ausgefeilte Haustechnik inkl. Infrarotheizung**

Der umtriebige Häuslbauer und seine Frau bewohnen 134 m<sup>2</sup>. Am Dach ist eine Photovoltaik-Anlage mit 3,5 kWp. Ideal kombiniert mit Infrarotheizung von easyTherm, ist sich Herr Feeberger sicher: „In meinem zuletzt bewohnten Haus älterer Bauweise, konnte ich schon durch den Einsatz von 5 easyTherm-

Infrarotheizungen als Zusatzheizung rund 1.000 l Öl bei nur € 70,- mehr Stromverbrauch im Jahr einsparen. Daher kam als aktuelle Lösung auch nur dieses System in Frage. Jetzt sind 2 kW Heizleistung installiert“.

### **Genauere Heizkosten durch Aufzeichnungen**

Über die Heizkosten kann der Eigentümer sehr genau Auskunft geben. Er hat Subzähler für die Photovoltaik-Anlage, den Haushaltsstrom und auch für die Heizung, auf dessen Kreis auch die Lüftungsanlage liegt. Jeden Monat werden die jeweiligen Verbräuche exakt erfasst. Bei der Heizung liegen diese zwischen 1.400 und 1.600 kWh pro Jahr, was rund € 300,- im Jahr ausmacht. „Das ist noch weniger als easyTherm mir versprochen hat“, gibt der Hausherr Auskunft. „Und wir haben es immer sehr behaglich. Da hat meine Frau hohe Ansprüche, die mit der Infrarotheizung von easyTherm voll erfüllt werden“, freut sich Manfred Feeberger.

---